

Schulterchluss zwischen Prag und Wien

Die Weltausstellungen der beiden Nachbarländer Tschechien und Österreich rücken zusammen. Um möglichst viele Briefmarkenfreunde sowohl für die Praga 2008 als auch für die WIPA08 zu begeistern, ist zwischen den beiden Organisations-Komitees eine enge Zusammenarbeit vorgesehen.

Nächstes Jahr ist es so weit: Nicht nur in Wien, sondern auch in Prag findet eine große Briefmarken-Weltausstellung statt. Hier die WIPA08 (18.-21.9.2008), dort die Praga 2008 (12.-14.9.2008). Buchstäblich „nahe liegend“: Durch gemeinsame Vorbereitungsarbeiten lassen sich Synergien erzielen, von denen beide Veranstaltungen profitieren können. Ende Februar kam es zu ersten bilateralen Gesprächen: Hochrangige Delegationen beider Länder trafen einander in Prag, um die Grundsätze einer Kooperation zu erörtern. Von tschechischer Seite waren dies: Präsident und FIP-Direktor Lumír Brendl, Praga 2008-Präsident Vít Vaníček, Generalsekretär Vladimír Münzberger und Generalkommissar Miroslav Langhammer. Österreich war durch Philateliechef Dr. Erich Haas und Marketingleiterin Silvia Klampferer von der Post AG und durch WIPA08-Generalsekretär Werner Schindler sowie Generalkommissar Horst Horin vertreten.



Philateliechef Dr. Erich Haas (links) und Miroslav Spacek, Generaldirektor der Česká Posta.

Um die Attraktivität der beiden Ausstellungen zum gegenseitigen Nutzen zu erhöhen, wurde eine breite Palette nützlicher Vorschläge erarbeitet. Bei der Akquisition von Händlern zum Beispiel, insbesondere jener aus Übersee, will man neue Wege gehen. Weitere Ideen reichen von der Abstimmung bei der Annahme von Wettbewerbsobjekten über interessante Pauschalreiseangebote zur touristischen Vermarktung bis hin zur Organisation von Sonderausstellungen. Die Möglichkeiten gemeinsamer Publikationen und Internetauftritte wurden ebenfalls diskutiert. Interessant auch die Idee des Prager Postmuseums: Eine Dokumentation der Post- und Bahnverbindungen zwischen Wien und Prag – „garniert“ mit entsprechenden Leihgaben. Höhepunkt der Zusammenarbeit könnte freilich eine erste Briefmarken-Gemeinschaftsausgabe zwischen Tschechien und Österreich sein. Miroslav



Spacek, Generaldirektor der Česká Posta, und Dr. Erich Haas haben diesbezügliche Vorgespräche geführt. Fest steht: Ziel ist es, echte „philatelistische Leckerbissen“ als sichtbare Ergebnisse aus den geplanten Kooperationen zu entwickeln!

Auf dem Weg zur WIPA08 – die nächsten Veranstaltungen

Philasalon Krems	Rang III und II
30. März bis 1. April 2007	
ÖVEBRIA Hirtenberg	Rang I
15. bis 17. Juni 2007	
Gmunden	Rang I
24. bis 26. August 2007	

Zu all diesen Veranstaltungen gibt es eigene Sonderstempel. Ein Besuch der Ausstellung und des Sonderpostamts lohnt sich! Vorteil: Als Abonnent erhalten Sie diese selbstverständlich automatisch.



Belege-Abonnement

Anfang März konnte die erste Teillieferung des WIPA-Belege-Abos zum Versand freigegeben werden. 14 Belege und einige Überraschungen wurden ausgeliefert. Alle weiteren Veranstaltungen „Auf dem Weg zur WIPA08“ werden ebenfalls im Rahmen dieses Abos dokumentiert. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihr persönliches Abonnement – nur so werden Sie bevorzugt mit den neuesten Informationen rund um die WIPA versorgt! (Siehe Bestellkarte)

Übrigens: Ab sofort ist auch die WIPA-Vignette verfügbar. Unsere Abonnenten haben sie als erste erhalten!



rie